

## A3NEU Naturschutz - wir kümmern uns darum!

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

### Text

#### 1 Vielfältig – wild – gesund

2 Die Umweltstadt Augsburg ist reich. Reich an Natur, an Wäldern, Heiden und  
3 Flussauen. Mit unseren Lechauen, der renaturierten Wertach, der Königsbrunner  
4 Heide und dem Stadtwald haben wir in unserer unmittelbaren Umgebung nicht nur  
5 wunderschöne Landschaften, sondern auch wertvolle Naturschutzgebiete mit einer  
6 außergewöhnliche Artenvielfalt.

7 Uns Grüne gibt es seit 40 Jahren in Augsburg. Seitdem setzen wir uns mit all  
8 unserer Kraft und unserem Wissen dafür ein, diesen Reichtum der Natur in  
9 Augsburg zu erhalten. Und das werden wir auch weiterhin tun. Denn es gibt keine  
10 Alternativen, keinen Planeten B.

11 Wir Grüne unterstützen die Renaturierung von Wertach und Lech, damit Flora und  
12 Fauna sich wieder natürlich entwickeln können, der Hochwasserschutz verbessert  
13 wird und an unseren Flüssen naturnahe Erholungsgebiete geschaffen werden. Wir  
14 haben dafür gekämpft, die Flugplatzheide zu erhalten. Jetzt ist unser Ziel, sie  
15 unter Schutz zu stellen und eine Bebauung zu verhindern – auch auf Teilflächen.  
16 Wir kämpfen gemeinsam mit den Initiativen im Augsburger Umland gegen den Bau der  
17 Osttangente quer durch die Königsbrunner Heide. Und wir wollen zahlreiche  
18 Naturschutz-Projekte weiterentwickeln und ausbauen – wie beispielsweise die  
19 Beweidung durch Rinder in Bannacker, das Programm Insekten-Vielfalt-Augsburg  
20 oder die Biodiversitätsstrategie. Gerade jetzt, da die Bevölkerung besseren  
21 Artenschutz fordert, trägt Augsburg durch seine Lage zwischen Alpen und Jura  
22 eine besondere Verantwortung.

23 Natürlich wollen wir die vorhandene Natur schützen und pflegen. Aber wir wollen  
24 für Augsburg noch mehr: Unser Ziel ist die Naturschutzstadt Augsburg. Das  
25 erreichen wir durch mehr Blühflächen auf Augsburgs Dächern, in unseren  
26 Grünanlagen und am Straßenrand. Das erreichen wir auch, indem wir unsere  
27 Stadtbäume und unsere Stadtbäche schützen oder Brachen zu Ökosystemen machen.  
28 Damit fördern wir Biodiversität – also die biologische Vielfalt – in unser  
29 Stadt.

#### 30 Weidetiere stärken die Artenvielfalt

31 Weidetiere wie Wildpferde, Schafe oder Rinder können als lebende Rasenmäher  
32 wertvolle Naturschutzarbeit leisten. Die Przewalski-Pferde im Stadtwald, die  
33 Hochlandrinder in der Wolfzahnau oder die Schafe auf den Lechheiden tragen so  
34 zur Artenvielfalt und zum Naturschutz der Heidelandschaft in den Lechauen bei.  
35 Die Stadt Augsburg und der Landschaftspflegeverband haben 2019 in Bannacker ein  
36 großes Naturschutzprojekt in der Region geschaffen. In einer nachempfundenen  
37 Flusslandschaft mit Weiden für Mutterkühe und Kälber wird Lebensraum für  
38 zahlreiche heimische Pflanzen und Tiere erhalten oder neu geschaffen. So geht

39 erfolgreiche Naturschutzarbeit in Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und  
40 Landwirtschaft.

41 Grüne Ziele in Sachen Artenvielfalt:

42 Kooperative Naturschutzarbeit fortsetzen: Grundlage für die erfolgreiche  
43 Naturschutzarbeit in Augsburg ist ein gut funktionierender  
44 Landschaftspflegeverband, der von der Stadt gefördert und unterstützt wird. Wir  
45 Grüne werden diese Strukturen weiter unterstützen, dauerhaft sichern und  
46 ausbauen. Naturschutzverbände und der Naturwissenschaftliche Verein leisten  
47 einen erheblichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Die Zusammenarbeit mit  
48 ihnen ist zu stärken und zu vertiefen.

49 Willkommen Wildnis – Augsburg atmet auf

50 Wir wollen für Augsburg so viel Natur wie möglich. Unser Ziel ist eine gepflegte  
51 Wildnis direkt in der Stadt mit vielen, unterschiedlichen Bepflanzungen. Grüne  
52 Inseln auf Straßen, Gebäuden und Höfen, begrünte Dächer und Parkplätze in  
53 Gewerbegebieten, Fassadenbegrünung im großen Stil oder Baumalleen als grüne  
54 Adern quer durch die Stadt. Eine grüne Stadt lässt uns alle tief durchatmen und  
55 kühlt und verbessert das Klima.

56 Diese Herangehensweise hat auch einen Namen: Biodiversität, also biologische  
57 Vielfalt. Wenn wir in unserer Stadt vielfältige Ökosysteme – also Lebensräume –  
58 anbieten, nimmt auch die Artenvielfalt zu. Das beweisen gute Konzepte und  
59 Projekte zum Artenschutz, die es in Augsburg bereits gibt: Zum Beispiel die  
60 Augsburger Biodiversitätsstrategie oder das Projekt Insekten.Vielfalt.Augsburg.  
61 Wir Grüne wollen diesen Weg konsequent weiterentwickeln. Und dabei so viele  
62 Menschen wie möglich ins Boot holen.

63

64 Grüne Ziele für mehr Biodiversität:

65 Naturschutz und Artenvielfalt: Wir Grüne wollen, dass für städtische Grünflächen  
66 das Hauptziel Naturschutz und Artenvielfalt ist. Wir wollen daher für alle  
67 Augsburger Grünflächen ein neues, einheitliches Pflegekonzept erarbeiten. Dieses  
68 Konzept soll sowohl den Lebensraum von Insekten und Pflanzen schützen und  
69 ausweiten - beispielsweise durch differenziertes Mähen, als auch Raum für die  
70 Naherholung der Augsburger\*innen sichern. Und natürlich erteilen wir dem Einsatz  
71 von Glyphosat eine klare Absage auf allen städtischen Flächen. Ein solches,  
72 sogenanntes naturschutzfachliches Pflegekonzept soll zunächst in einem  
73 Pilotprojekt in einem Stadtteil erprobt werden und dann ausgeweitet werden.

74 Biodiversität-Schulung für Mitarbeiter\*innen: Damit dieses naturschutzfachliche  
75 Pflegekonzept gut umgesetzt wird, wollen wir alle Mitarbeiter\*innen konsequent  
76 mitnehmen. Sie erhalten eine Weiterbildung zum Thema Biodiversität.

77 Biodiversität-Infostelle für Bürger\*innen: Auch die Bürger\*innen können ihren  
78 Anteil leisten - zum Beispiel mit insektenfreundlicher und blütenreicher  
79 Bepflanzung ihrer Gärten und Balkone. Deswegen wollen wir eine Anlaufstelle für  
80 die Bürger\*innen einrichten, an der sie sich über Biodiversität informieren  
81 können.

82 Gewerbegebiete ökologisch gestalten: Es muss selbstverständlich werden, dass  
83 auch Gewerbegebiete mit ökologisch wertvollen Grünen Achsen durchzogen werden.  
84 Wie im Gewerbegebiet Lechhausen können auch an anderen Stellen Grünflächen  
85 geschaffen und durch Beweidung natürlich gepflegt werden. Auch Gewerbebauten und  
86 ihre Außenanlagen sollen ihren ökologischen Beitrag leisten. Gute Beispiele wie  
87 das Projekt "Stadtgrün wertschätzen" im Gewerbegebiet Lechhausen oder die  
88 Außenanlagengestaltung der Firma deka messebau gibt es in Augsburg bereits.

89 Weidestadt Augsburg: Die Projekte der ökologischen Landschaftspflege durch  
90 Beweidung werden im Stadtgebiet Augsburg in enger Zusammenarbeit zwischen  
91 Naturschutz und Landwirtschaft weiter ausgeweitet. Diese erfolgreiche  
92 Kooperation funktioniert nur mit einer zuverlässigen städtischen Förderung des  
93 Landschaftspflegeverbandes, die wir sichern und ausbauen wollen.

94 Blühende Flächen und totes Holz: Wir setzen uns dafür ein, dass Insekten und  
95 Vögel genügend Lebensraum in der Stadt bekommen: Trockenmauern und Totholz sind  
96 die „Wohnzimmer“ von Insekten, Fledermäusen und Vögeln. Im Rahmen des Programms  
97 Insekten-Vielfalt-Augsburg wurde in Augsburg bereits erfolgreich neuer  
98 Lebensraum für Tiere geschaffen. Wir Grüne setzen uns dafür ein, das Programm  
99 weiterzuführen und auszubauen.

100 Biodiversitätsstrategie: Seit mehr als zehn Jahren gibt es in Augsburg eine  
101 Biodiversitätsstrategie. Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung und  
102 Ausweitung dieser Strategie ein, weil nur so Artenschutz und Biologische  
103 Vielfalt gesichert werden können.

#### 104 Unsere Bäume und Sträucher schützen und erhalten

105 Bäume und Sträucher sind ein wertvolles Gut in unserer Stadt. Wir müssen sie  
106 schützen und sorgsam mit ihnen umgehen. Die Stadt Augsburg besitzt hier mit der  
107 Baumschutzverordnung eine wichtige Einflussmöglichkeit. Wir Grüne werden den Weg  
108 konsequent weiter verfolgen, diese Verordnung als ein wichtiges Instrument für  
109 den Baumschutz einzusetzen. Unser Ziel ist, Grün in der Stadt zu erhalten, zu  
110 sichern, auszubauen und zu vernetzen.

#### 111 Grüne Ziele für das Stadtgrün:

112 Baumschutzverordnung: Die erst im Jahr 2019 überarbeitete Verordnung sieht vor,  
113 dass das Fällen von geschützten Bäumen auf städtischen Flächen nicht nur  
114 gemeldet, sondern auch von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt werden muss.  
115 Auch sollen wertvolle Sträucher und Gehölze geschützt werden. Sie sind als  
116 Hecken oft wichtige Lebensräume für Tiere und Insekten in der Stadt. Wir achten  
117 auf den Schutz der Bäume wie auch der Gehölze.

118 Bäume pflanzen: Bäume sind in Zeiten des Klimawandels wichtige Schattenspendler.  
119 Deshalb muss die Zahl der Bäume in der Innenstadt zunehmen. Mehr geeignete  
120 Standorte müssen durch Entsiegelung von Flächen geschaffen werden. Unser Ziel  
121 ist es, jedes Jahr 300 neue Bäume in der Innenstadt zu pflanzen.

## 122 Augsburgs Fassaden und Dächer – es wird grüner

123 Wer mit offenen Augen durch Augsburg geht, sieht, wie viel ungenutzten Platz wir  
124 noch auf den Dächern und an den Fassaden, zwischen Gebäuden und in  
125 Gewerbegebieten haben. Ein Grünes Augsburg soll zur Klimahauptstadt werden.  
126 Deshalb befürworten wir in erster Linie Solaranlagen auf den Dächern unserer  
127 Stadt. Wo das technisch nicht machbar ist, setzen wir auf Fassaden- und  
128 Dachbegrünung. Wir wollen der Natur in unserer Stadt soviel Raum wie möglich  
129 geben. Begrünte Fassaden und Dächer filtern Feinstaub und speichern Regenwasser.  
130 Und sie sorgen bei flächendeckendem Einsatz für bessere Luftqualität und für  
131 Kühlung bei Hitze. Damit Menschen und Tiere in Augsburg gut leben können.

132

133 Grüne Ziele für Augsburgs Fassaden und Dächer:

134 Grüne Dächer: Wo Photovoltaik nicht möglich ist, fördern wir Dachbegrünung. So  
135 sollen alle öffentlichen Gebäude, also Schulen, Kindergärten oder  
136 Verwaltungsgebäude, begrünte Dächer bekommen. Zudem wollen wir Privatpersonen,  
137 Genossenschaften und Mietergemeinschaften für grüne Dächer oder für Solardächer  
138 begeistern.

139

140 Grüne Fassaden: Wir fördern Fassadenbegrünung. Hausbesitzer\*innen wollen wir mit  
141 einer Informationskampagne von der Begrünung der Fassaden ihrer Häuser  
142 überzeugen. An städtischen Gebäuden sollen wo immer möglich Fassaden begrünt  
143 werden.

144 Bee-Stopp: Augsburg hat rund 750 Haltepunkte für Bus oder Bahn. Wir Grüne  
145 wollen, dass ein Teil von ihnen auch für Bienen und Insekten zur „Haltestelle“  
146 werden. Durch ein grünes Dach. Auf diesen grünen Inseln mitten in der Stadt  
147 finden Insekten Nahrung und Lebensraum. In der Stadt Utrecht wurde eindrucksvoll  
148 belegt, dass bereits rund 300 dieser grünen Inseln das Nahklima verbessern.

## 149 Luft zum Atmen

150 Feinstaub und Stickoxide sind schädlich für unsere Gesundheit. Besonders Kinder,  
151 chronisch Kranke und unsere älteren Mitbürger\*Innen müssen wir schützen.  
152 Deswegen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden  
153 und Maßnahmen getroffen werden, die eine Überschreitung verhindern. Dazu muss  
154 der städtische Luftreinhalteplan mit über 30 Maßnahmen und der Masterplan für  
155 nachhaltige und emissionsfreie Mobilität konsequent umgesetzt werden.

## 156 Grüne Ziele für bessere Luft:

157 Masterplan für emissionsfreie Mobilität umsetzen: Wir wollen, dass der  
158 städtische Luftreinhalteplan konsequent umgesetzt werden.

## 159 Wasser

160 Augsburg ist mit seiner historischen Wasserversorgung seit 2019 Weltkulturerbe.  
161 Zu Recht! Wir Grünen werden dieses hohe Gut schützen. Zudem wurde Augsburg 2019  
162 „Blue Community“. Das bedeutet: Augsburg sichert das Menschenrecht Wasser.

163 Außerdem darf Trinkwasser nicht privatisiert werden und unsere Stadt baut den  
164 Zugang zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen aus.

165 Seit Jahrzehnten setzen wir Grüne uns bereits für die Renaturierung unserer  
166 Stadtflüsse Lech und Wertach, sowie für den Naturschutz in den  
167 wiederherzustellenden Auenlandschaften und an den Stadtbächen ein.

168  
169 Grüne Ziele für Augsburgs Gewässer:

170 Licca Liber: Wir Grüne befürworten die Renaturierung des Lechs und werden sie  
171 weiter realisieren. Eine Verbreiterung des Flusslaufes dient dem  
172 Hochwasserschutz Augsburgs, verhindert eine weitere Eintiefung, bindet bereits  
173 zurückgebildete Auenlandschaften wieder an, schützt seltene Tiere und Pflanzen  
174 und bietet den Augsburgs\*innen Erholung in unmittelbarer Nähe der Stadt.

175 Wertach vital: Wie erfolgreich das Konzept des Hochwasserschutzes und der  
176 Renaturierung für die Wertach selbst, sowie für Menschen und Tiere ist, zeigen  
177 die bereits umgesetzten weiten Flussläufe der Wertach. Wir Grünen wollen die  
178 Pläne für Wertach vital zügig weiter umsetzen.

179 Stadtbäche: Wir Grüne unterstützen das Projekt naturschutzfachliche Aufwertung  
180 der Stadtwaldbäche. Diese Projekt macht unsere Bäche im Stadtwald ökologischer  
181 und lässt Lebensraum für mehr Pflanzen und Tiere entstehen. Dies soll im Rahmen  
182 des sogenannten Life-Projektes und zusammen mit Naturschutz-, Tiefbau- und  
183 Forstverwaltung der Stadt und dem Landschaftspflegeverband Augsburg-Stadt  
184 realisiert werden.

## 185 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

186 Im September 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen eine neue Agenda für  
187 eine globale nachhaltige Entwicklung. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die  
188 Bildung. Auch in Augsburg muss daher Bildung für nachhaltige Entwicklung –  
189 gerade auch im Kontext der kommunalen Bildungslandschaft – gefördert und  
190 gestärkt werden. Das bereits bestehende gesamtstädtische Umweltbildungskonzept  
191 ist dafür der richtige Weg. Aufbauen kann man dabei auf der guten Arbeit und den  
192 zahlreichen Aktivitäten von Umweltverbänden, NANU! e.V., der Umweltstation sowie  
193 des Landschaftspflegeverbandes. Unterstützt wird diese Arbeit künftig durch das  
194 Umweltbildungszentrum.

195 Grüne Ziele für Bildung für nachhaltige Entwicklung:

196 Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Wir Grüne wollen, dass in Augsburg  
197 Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) gestärkt wird. Das  
198 gesamtstädtische Umweltbildungskonzept ermöglicht nicht nur die  
199 Umweltbildungskonzepte einzelner Einrichtungen wie Naturmuseum, Forstmuseum und  
200 Zoo stärker miteinander zu vernetzen, sondern vor allem auch BNE in Augsburg  
201 systematischer und strukturierter voranzubringen und die Aktivitäten sichtbarer  
202 zu machen. Wir unterstützen diesen Prozess. Als großen und sichtbaren Anker  
203 dafür brauchen wir auch die rasche Umsetzung des neuen Umweltbildungszentrums.

## 204 Weniger Müll, Plastik vermeiden, Recycling

205 Reduce, reuse, recycle – also reduzieren, wiederverwenden und wiederverwerten  
206 sind derzeit vieldiskutierte Werte und Ziele. Auch in Augsburg gibt es dazu  
207 sinnvolle Ansätze. Wir Grünen wollen diese Ansätze auf politischer Ebene  
208 schnellstmöglich verstärken und verstetigen. Unser oberstes Ziel ist es, so  
209 wenig Müll wie möglich zu produzieren. Wir wollen sinnvolle Recycling-Produkte  
210 nutzen und Plastik durch umweltfreundliche Produkte ersetzen.

211

212 Grüne Ziele zur Müllvermeidung:

213 100 Prozent Recycling-Papier: In der Stadtverwaltung, in Schulen, Kindergärten,  
214 städtischen Altersheimen und in allen anderen städtischen Betrieben soll zu 100  
215 Prozent Recycling-Papier verwendet werden.

216 Wasser aus dem Hahn statt aus der Flasche: Die hohe Qualität des Augsburger  
217 Trinkwassers ermöglicht den kompletten Verzicht auf in Flaschen abgefülltes  
218 Wasser. Dazu hat sich die Stadt als Mitglied in der sogenannten Blue Community  
219 verpflichtet. Das heißt auch, dass die Stadt ihre Trinkwasserversorgung nicht  
220 privatisiert und das gute Augsburger Wasser auch in Zukunft schützt.

221 Null Plastik: Wir Grünen wollen Plastik und Einwegartikel aus dem Augsburger  
222 Rathaus und allen Verwaltungsstellen, sowie allen städtischen Betrieben und  
223 Veranstaltungen verbannen. Das heißt: Kein Einweggeschirr, keine Einwegbesteck,  
224 keine Plastiktüten oder Plastikflaschen mehr, keine Give-Aways aus Plastik oder  
225 Plastik-Verpackungen. Das erfolgreich eingeführte System der Mehrweg-Pfand-  
226 Kaffeebecher mit über 75 Ausgabestellen muss auf Schulen und andere städtische  
227 Einrichtungen ausgeweitet werden. Die Stadt baut ihr Beratungsangebot zur  
228 Müllvermeidung weiter aus.

## 229 Gesund essen – Augsburg auf dem Weg zur Biostadt

230 Gesunde Ernährung ist ökologisch und regional erzeugt und schützt die Umwelt.  
231 Seit 2007 ist Augsburg per Stadtratsbeschluss Biostadt. Ziel war, den Anteil an  
232 ökologischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln in städtischen  
233 Einrichtungen oder bei städtischen Veranstaltungen zu erhöhen. Außerdem sollten  
234 Augsburger Bürger\*innen sowie Augsburger Schüler\*innen durch verschiedene  
235 Aktionen gesunde Lebensmittel aus der Region kennenlernen und Lust auf Bio-  
236 Produkte bekommen.

237

238 Grüne Ziele für gesundes Essen:

239 Biostadt Augsburg: Das Projekt Biostadt Augsburg wird von uns Grünen weiterhin  
240 unterstützt und gestärkt. Wir wollen, dass in allen städtischen Kantinen, an den  
241 Schulen und Kindertagesstätten Bio-Lebensmittel angeboten werden und endlich die  
242 selbstgesteckten Ziele erreicht werden. Vegane und vegetarische Angebote müssen  
243 auf der Speisekarte stehen. Wenn möglich, sollten die Schulen selbst kochen und  
244 entsprechende Fachkräfte dafür einstellen. Gesunde Bio-Lebensmittel sollen auch  
245 im Pausenverkauf an den Schulen angeboten werden. Dafür braucht es eine zentrale

246 Steuerung und fachliche Unterstützung durch die zuständigen städtischen  
247 Verwaltungsstrukturen.

## 248 Ökomodellregion

249 Unsere Region ist seit 2019 eine von 15 Öko-Modellregionen in Bayern. Die Ziele  
250 des Projektes sind, die Menschen in unserer Region für Bio-Produkte aus ihrer  
251 Umgebung zu begeistern, Bio-Landwirte zu unterstützen und unsere  
252 Kulturlandschaften zu erhalten. Wir Grüne unterstützen diese Ziele unserer  
253 Ökomodellregion Stadt.Land.Augsburg. Wir setzen uns für ökologische  
254 Landwirtschaft ein. Wir denken und handeln regional und wollen uns als  
255 Vertreter\*innen der Stadt Augsburg auch für die Interessen der Region  
256 einsetzen.

257

258 Grüne Ziele für eine Ökomodellregion:

259 Weidestadt Augsburg: Wir wollen das Projekt Weidestadt Augsburg mit seinen  
260 regionalen Schäfer\*innen auf den Lechheiden fortsetzen und fördern. Die  
261 Schafherden liefern lokale Produkte wie das Lechtal-Lamm und pflegen zugleich  
262 eine alte Kulturlandschaft.

263 Ökologische Landwirtschaft: Die Unterstützung von Bio-Bäuer\*innen ist ein ur-  
264 grünes Thema. Wir werden Bio-Landwirte der Region bestmöglich fördern.  
265 Städtische landwirtschaftliche Flächen sollen in Zukunft ökologisch  
266 bewirtschaftet werden.

## 267 Tierschutz

268 Der Schutz der Tiere in Augsburg ist uns ein Anliegen. Tieren soll es in unserer  
269 Stadt gut gehen. Mit dem Augsburger Taubenkonzept, einem Nistkästen-Programm und  
270 mit der Förderung der Fledermaus-Auffangstation im Gut Morhard unterstützt die  
271 Stadt dieses Ziel.

272 Grüne Ziele für den Tierschutz:

273 Tierschutzverein: Wir wollen den Tierschutzverein Augsburg stärken und  
274 unterstützen seine Aktivitäten.

275 Tierschutzbeauftragte\*r: Wir wollen eine\*n Beauftragte\*n, der für das Wohl der  
276 Tiere eintritt und Ansprechpartner\*in für alle Belange des Tierschutzes im  
277 Stadtgebiet ist.

278 Zirkus: Wir fordern ein Wildtierverbot im Zirkus im gesamten Stadtgebiet.

279 Vogelschutz: Glasfassaden in unserer Stadt wollen wir so gestalten, dass sie  
280 keine Gefahr für Vögel darstellen. Zusammen mit den Naturschutzverbänden kümmern  
281 wir uns um ausreichende Nistmöglichkeiten für unsere heimischen Vögel.

282 Zusammenfassung:

283 Naturschutz und Artenvielfalt – Grüne Ziele

284 Willkommen Wildnis – Augsburg atmet auf: Wir wollen unsere Stadt zur  
285 Naturschutzstadt machen. Wir wollen Grün und ökologische Vielfalt wo immer es in  
286 Augsburg möglich ist. Dazu wollen wir Bestehendes erhalten und durch ein neues  
287 Pflegekonzept ökologisch aufwerten. Und wir wollen neues Grün: An Fassaden, auf  
288 Dächern, Brachen, Haltestellen und Verkehrsinseln. Unsere Kernforderung lautet  
289 Biodiversität in der Stadt – also biologische Vielfalt in Augsburg.

290 Bildung für nachhaltige Entwicklung: Wir wollen in Augsburg Bildung für eine  
291 nachhaltige Entwicklung stärken, das gesamtstädtische Umweltbildungskonzept  
292 konsequent weiterentwickeln und das neue Umweltbildungszentrum rasch umsetzen.  
293 Gesundes Essen aus regionalem Bio-Anbau: Wir unterstützen, fördern und bauen  
294 alle bestehenden Projekte aus, die sich für gesunde Ernährung, regionale Bio-  
295 Lebensmittel und für den Naturschutz einsetzen.

296 Naturschutz, Schutz des Trinkwassers, Erhalt der Artenvielfalt: Für diese Ur-  
297 Grünen Ziele kämpfen wir seit 40 Jahren. Da macht uns keine\*r etwas vor. Dafür  
298 stehen wir auch in Zukunft ein.